

9. Juni 2020

**Anfrage: Bleibt es beim Werkwohnungsbau an SWM-Betriebshöfen?**

*Der Bezirksausschuss Ramersdorf-Perlach möge beschließen:*

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft als Betreuungsreferat der Stadtwerke München möge darstellen, ob die SWM an den Planungen für Werkwohnungen an den beiden Standorten der künftigen Betriebshöfe (Trambahn Lauensteinstraße / U-Bahn Arnold-Sommerfeld-Straße) festhalten. Ebenso dargestellt werden soll, ob es bei den beiden Projekten generell zu Verzögerungen kommt.

Begründung:

Infolge der Auswirkungen der Corona-Pandemie ist auch bei den Stadtwerken München mit einem deutlichen Verlust im Unternehmensergebnis zu rechnen. Die finanziellen Spielräume der nächsten Jahre sind damit deutlich eingeschränkt. Vor Ort kursieren vor diesem Hintergrund bereits Gerüchte, dass sich dies auch auf den Werkwohnungsbau auswirken könnte, der zuletzt Bestandteil der jeweiligen Planfeststellungsverfahren sein sollte.

Für die Fraktion der CSU

gez. Simon Soukup  
Fraktionssprecher

Für die Fraktionsgemeinschaft SPD/Die Linke

gez. Astrid Schweizer  
Fraktionssprecherin